

Bedienungsanleitung für Rettungszeichen-/Sicherheitsleuchten, für Serien B-LUX, L-LUX, S-LUX, V-LUX

1. Bezeichnung / Anwendung

Notbeleuchtungssysteme nach DIN EN 60598-2-22, VDE 0108, DIN EN 1838, BGV A8 und GUV-VA 1 für eine Beleuchtung, die bei Störung der allgemeinen künstlichen Beleuchtung in Kraft tritt.

2. Bauweise

2.1 Bauweise, Serien B-LUX, L-LUX und S-LUX

Gehäusematerial: Stahlblech

Montageart: Wand-/Deckenaufbau

Schutzart: IP 20

Schutzklasse: I

Netzanschluss: 230 V – 50 Hz

Akku-Ladezeit: 24 h

2.2 Bauweise, Serie V-LUX

Gehäusematerial: Polycarbonat weiß (RAL 9060)

Piktogramm: Selbstklebende PVC-Folie mit aufgedrucktem Piktogramm

Montageart: Wand-/Deckenaufbau

Schutzart: IP 65

Schutzklasse: I

Netzanschluss: 230 V – 50 Hz

2.3 Gewährleistung

Unsere Haftung für Mängel der Lieferung ist in unseren Lieferbedingungen festgelegt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Einsatzbedingungen entstehen, wird keine Haftung übernommen. Es verlassen nur einwandfreie Produkte unser Lager, welche die von uns zugesagten Eigenschaften besitzen. Bei Beachtung der nachstehenden Hinweise in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung ist somit Gewähr für einen ordnungsgemäßen Betrieb gegeben.

2.4 Sicherheit

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb und bei der Wartung / Instandsetzung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungs- und Wartungsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme von dem Fachpersonal des Betreibers zu lesen. Außerdem ist vom Betreiber unter Bezug dieser Bedienungsanleitung, der örtlichen und betriebsspezifischen Gegebenheiten eine Betriebsanweisung zu erstellen sowie das verantwortliche Fachpersonal vor Aufnahme der Tätigkeit entsprechend zu unterweisen.

3. Lagerung / Transport

Die Notleuchten sind möglichst in der mitgelieferten Transportverpackung (Karton / Palette) trocken und frostfrei zu lagern und an den Montageort zu verbringen.

4. Montage

Untergründe müssen eben sein und das Gewicht der Notleuchten tragen können. Des Weiteren muss durch den Aufstellort gewährleistet sein:

- dass die Notleuchte nicht durch Fahrzeuge oder Anderes beschädigt werden kann.
- eine freie Sicht möglichst von allen Seiten gegeben ist.

Lösen Sie die Schrauben der Grundplatte mit einem geeigneten Schraubendreher und heben Sie die Grundplatte von dem Leuchtengehäuse ab.

Die Leitungen sind durch die Grundplatte einzuführen und die Grundplatte ist mit geeigneten Schrauben durch die Löcher an Wand oder Decke zu befestigen. Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschluss-Schema aus Kapitel 5. an.

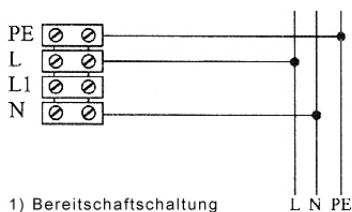
Reinigen Sie die Abdeckung. Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein. Kleben Sie das beige-stellte, selbstklebende Piktogramm mittig auf die Abdeckung.

Die Abdeckung ist wieder aufzusetzen und mit Schrauben zu fixieren.

5. Elektrischer Anschluss

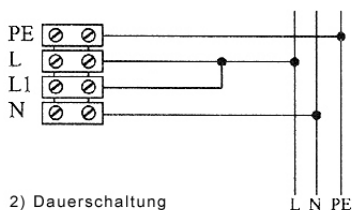
Besondere Anforderungen baulicher Art (wie Ex-Bereich, Korrosionsschutz oder ähnlich) sind vor Ort zu überprüfen und zu berücksichtigen. Eine Funktionskontrolle und Überprüfung aller Sicherheitseinrichtungen (Maßnahmen) ist durchzuführen und zu dokumentieren. Alle zutreffenden VDE- und weitere übergeordnete Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten.

5.1 Bereitschaftsschaltung, Anschluss der Adern L, N und PE



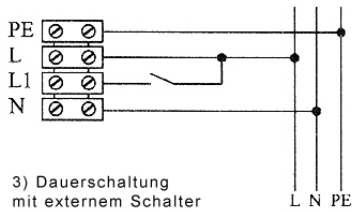
Leuchte in Betriebsart „Bereitschaftsschaltung“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus nur mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Ist die Spannungsversorgung gewährleistet, ist das Leuchtmittel nicht in Betrieb. Das Leuchtmittel ist nur bei einem Spannungsausfall in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.2 Dauerschaltung, Anschluss der Adern L, L1, N und PE



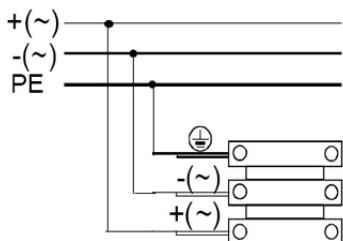
Leuchte in Betriebsart „Dauerschaltung“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Durch eine Brücke von L zu L1 ist das Leuchtmittel bei ununterbrochener Spannungsversorgung ständig in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb mit Akkumulator über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.3 Dauerschaltung mit externem Schalter, Anschluss der Adern L, L1, N und PE



Leuchte in Betriebsart „Dauerschaltung über externen Schalter“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen und das Leuchtmittel wird parallel über eine zweite geschaltete Phase (L1) z.B. mit der allgemeinen Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet. Das Leuchtmittel kann bei ununterbrochener Spannungsversorgung über den externen Schalter in Betrieb genommen werden. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte, unabhängig von der bestehenden Schalterstellung, automatisch in den Notlichtbetrieb mit Akkumulator über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.4 Schaltung für Zentralversorgung, Anschluss der Adern L, L1, N und PE



4) Zentrale Versorgung

Leuchte in Betriebsart „Zentralversorgung“. Schließen Sie die Leuchte laut Schema an das Netz der Zentralversorgung an. Das Leuchtmittel wird bei Aktivierung der Zentralversorgung in Betrieb gesetzt.

6. Betrieb

Mit dem Anschluss an das Netz schaltet die Notleuchte in den Betriebsmodus. Im Betriebsmodus wird der Akku dauerhaft geladen. Der korrekte Betriebsmodus wird durch das Leuchten der grünen LED signalisiert. Bei Trennung vom Netz bzw. bei Ausfall der externen Stromversorgung geht die Notleuchte in den Notbetrieb über und die grüne LED erlischt.

7. Prüfung / Störung

Alle Einzelbatterie-Notleuchten verfügen über eine AUTOTEST-Funktion, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Der AUTOTEST Typ A erfolgt automatisch alle 7 Tage. Hierbei wird die Funktion des Akkus, der elektronischen Kreisläufe und der Leuchtstofflampe überprüft.

Der AUTOTEST Typ B erfolgt automatisch alle 26 Wochen. Hierbei wird ein Stromausfall über die gesamte Betriebsdauer simuliert und der Mikrorechner vergleicht die gemessenen Daten mit den gespeicherten Referenzwerten.

| Information | Lichtsignal (LED) | | |
|--|-------------------|------------------|------------|
| | GRÜN | GELB | ROT |
| Regulärer, störungsfreier Betrieb | Dauerhaft | Kein Licht | Kein Licht |
| Defekter Akku | Dauerhaft | Dauerhaft | Kein Licht |
| Kein bzw. defektes Leuchtmittel | Dauerhaft | Kein Licht | Dauerhaft |
| Kein Netzanschluss bzw. fehlender Akku | Kein Licht | Kein Licht | Kein Licht |
| Durchführung des AUTOTEST | Dauerhaft | Schnell blinkend | Kein Licht |
| Notbetrieb über Akku durch Netzausfall | Kein Licht | Langsam blinkend | Kein Licht |

8. Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung. Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

9. Inspektion / Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion / Wartung / Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen und Fristen ein.

9.1 Reinigung

Für eine eventuelle Reinigung der Oberfläche benutzen Sie handelsübliche Reinigungsmittel; auf keinen Fall benutzen Sie organische Lösungsmittel.

9.2 Austausch des Akkus

Der Akku hat eine Betriebsdauer von 4 Jahren. Für den Austausch des Akkus lösen Sie die beiden Schrauben unter dem Leuchtmittel. Befestigen Sie den neuen Akku und verbinden Sie die Steckverbindung an der Leuchte. Bitte benutzen Sie nur geeignete Akkus.